

Ausschreibung

zur XVII. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft Junger Briefmarkenfreunde

15. - 17.09.2017 in 52428 Jülich

1. Veranstaltung

- 1.1. Die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V. (DPhJ) veranstaltet seit 2001 die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften junger Briefmarkenfreunde („DMM“). Diese dienen der Förderung der philatelistischen Jugendarbeit einschließlich ihrer Darstellung nach innen und außen sowie dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmer.
- 1.2. Im Jahr 2017 finden die XVII. DMM vom 15. - 17. September 2017 in Jülich statt. Sie stehen unter dem Motto „Forschung und Technik“. Im Auftrag des Veranstalters richtet der Landesring Mittelrhein vor Ort die Jugendgruppe Jülich diese Veranstaltung aus.
- 1.3. Veranstaltungsort ist das JUFA Hotel am Brückenkopfpark;
Rurauenstraße 13, 52428 Jülich

2. Teilnahmebedingungen

- 2.1. Jeder Landesring der DPhJ darf maximal zwei Teams melden, deren Mitglieder über diesen Landesring Mitglied der DPhJ sind. Die Auswahl der Teilnehmer bei mehr als zwei interessierten Teams liegt im Ermessen des jeweiligen Landesringes. Denkbar sind „Landesmeisterschaften“ als Qualifikationswettbewerb.
- 2.2. Jedes Team besteht aus zwei jugendlichen Mitgliedern, die gemeinsam die gestellten Aufgaben erfüllen müssen. Die Teilnehmer dürfen am 01.01.2017 nicht älter als 21 Jahre und nicht jünger als acht Jahre alt sein, sowie je ein Betreuer.
- 2.3. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den jeweils zuständigen Landesring an den Beauftragten des Ausrichters:

Heinz-Peter Claßen
Schwedenschanze 21
52428 Jülich

- 2.4. Für die Anmeldung sind folgende Termine zu beachten:
 - bis 02.05.2017: Teilnahmeanmeldung inkl. Anzahl der Personen einschließlich einer Anzahlung in Höhe von € 50,00 (fünfzig) auf das

Konto: Commerzbank
IBAN: DE74 3708 0040 0981 9010 00
BIC: DRESDEFF370

- bis 30.06.2017: Meldung der Namen der Teammitglieder inkl. Betreuer
 - bis 30.06.2017: Bezahlung des Restbetrages auf das genannte Konto des Landesringes
- 2.5. Der Teilnahmebetrag beträgt pro Person € 80,00 (achtzig). Die Verpflegung (Vollpension) beginnt am Freitag mit dem Abendessen und endet am Sonntag mit dem Mittagessen. Evtl. rechnerische Überzahlung(en) werden an die Landesringkassen zurück überwiesen.
 - 2.6. Für die Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften werden gemäß Beschluss des Vorstandes die erste Mannschaft und die zweite Mannschaft mit jeweils 100 Euro bezuschusst". (Gilt für jeden Landesring - es lohnt sich mit zwei Mannschaften anzureisen)
 - 2.7. Der Ausrichter behält sich vor, bei Überbelegung der Veranstaltung den zweiten Betreuer oder die zweite Mannschaft eines Landesringes abzulehnen. Im Zweifelsfall zählt für die Ablehnung der zweiten Mannschaft eines Landesringes die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

3. Wettbewerbsteile

- 3.1. Gestaltung des/r mitzubringenden Exponate(s)
 - 3.1.1. Das Team gestaltet vor der DMM entweder ein 2-Rahmen-Exponat im Albumblatt- oder A4-Format. Ein Thema wird nicht vorgegeben. Dieses Exponat muss vollständig fertig mitgebracht und am ersten Abend dem DMM-Ansprechpartner übergeben werden. Arbeiten an diesem Exponat finden während der Veranstaltung nicht mehr statt. Alternativ kann auch von jedem Teilnehmer je ein neues Exponat mitgebracht werden; dieses muss im Umfang nach den Vorgaben der AO zur jeweiligen Altersklasse entsprechen.
 - 3.1.2. Bei der Gestaltung sind die unter Abschnitt 4.3. genannten Bewertungskriterien zu berücksichtigen.
 - 3.1.3. 30 Albenblätter und 24 Schutzhüllen können pro gemeldetem Team bei Anette Hecker, Blauenstraße 9, 76707 Hambrücken, k o s t e n f r e i abgefordert werden.
Weitere Albenblätter und Schutzhüllen werden auf Anfrage zum Selbstkostenpreis abgegeben.
 - 3.1.4. Das Team verwendet für dieses Exponat sein eigenes Marken- und Belegmaterial.
 - 3.1.5. Das Team beantragt rechtzeitig vor der DMM einen Ausstellerpass bzw. bei zwei Einzelexponaten für jedes der beiden Exponate je einen Ausstellerpass, da dieser Wettbewerbsteil in Anlehnung an die Bewertung einer Rang-3-Ausstellung im Ausstellerpass dokumentiert wird. Die Gemeinschaftsexponate können später bei Wettbewerbsausstellungen als Gruppenexponat gezeigt werden. Der Antrag soll spätestens bei der namentlichen Nominierung beim DPhJ-Ausstellungswart vorliegen.

- 3.2. Gestaltung eines Vier-Blatt-Exponates vor Ort
 - 3.2.1. In Anlehnung an das Motto „Forschung und Technik“ wird ein Vier-Blatt-Exponat zu diesem Thema gestaltet.
 - 3.2.2. Bei der Gestaltung sind die unter Abschnitt 4.3. genannten Bewertungskriterien zu berücksichtigen.
 - 3.2.3. Für die Gestaltung werden Farbkopien von geeignetem Marken und Belegmaterial – in Absprache mit den Preisrichtern und der DPhJ gestellt. Somit sind einheitliche Grundlagen geschaffen.
 - 3.2.4. Sämtliches weiteres für die Exponatgestaltung benötigtes Material ist vom Team mitzubringen. Hierzu gehören beispielsweise Bleistifte, Kugelschreiber, Radiergummi, Schneidemaschine, Scheren und Klebestifte. Albenblätter werden gestellt. Da mit Farbkopien gearbeitet wird, ist die Benutzung von Klemmtaschen und Fotoecken nicht notwendig. Der Einsatz von technischen Hilfsmitteln (Computer, Drucker, Schreibmaschine o.ä.) aller Art ist nicht gestattet.
 - 3.2.5. Die gestalteten Exponate werden im Anschluss an die DMM den jeweiligen Gruppen für die Beteiligung an Wettbewerbsausstellungen zur Verfügung gestellt. Wünschenswert ist eine Dokumentation auf der Homepage der DPhJ. Zu diesem Zweck sollten die Gruppen ihr(e) Exponat(e) eingescannt auf einer CD-Rom zur Verfügung stellen.
- 3.3. Phila- & Themen-Quiz (zusammengestellt von der DPhJ)
 - 3.3.1. Durch die Beantwortung von allgemeinen Fragen zum Thema „Forschung und Technik“, wie sie zur Gestaltung von thematischen Exponaten notwendig ist, weisen die Teams ihre Kenntnisse nach.
 - 3.3.2. Die Aufgaben werden in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gestellt.
- 3.4. Nachweis philatelistischer Kenntnisse
 - 3.4.1. In diesem Wettbewerbsteil weisen die Teams ihre philatelistischen Kenntnisse in Form von praktischen Übungen nach. Grundlage sind die philatelistischen Beiträge im DPhJ Forum (<http://dphj.forum.de>).
 - 3.4.2. Die Aufgaben werden in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gestellt, um durch teilweise hohe Anforderungen zur Auswahl des „Deutschen Meisters 2017“ beizutragen.
- 3.5. Betreuerwettbewerb
 - 3.5.1. Die Betreuer der einzelnen Teams treten ebenfalls in einem Wettbewerb an und tragen so zum Erfolg ihres Teams bei.
 - 3.5.2. Der Inhalt dieses Wettbewerbsteils wird erst unmittelbar vor dem Beginn bekannt gegeben.

4. Bewertung von Wettbewerbsteilen

4.1. Altersausgleich

- 4.1.1. Um das unterschiedliche Alter der Teilnehmer auszugleichen, wird ein Ausgleichsfaktor angewendet. Hierzu wird das Alter aller jugendlichen Teilnehmer addiert und das Durchschnittsalter der teilnehmenden Mannschaften ermittelt. Dieses durchschnittliche Alter der Mannschaften wird mit dem Ausgleichsfaktor 1,0 angesetzt. Für jüngere Teams wird dieser Faktor dann pro Jahr um 0,05 erhöht.
- 4.1.2. Der Ausgleichsfaktor wird nur auf die Wettbewerbsteile 3.3 und 3.4 angewendet.

4.2. Bewertungskommission

- 4.2.1. Die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V. benennt, in Absprache mit dem Veranstalter, Preisrichter und die Bewertungskommission, die für alle fünf Wettbewerbsteile die Bewertung durchführt. Die Entscheidungen der Bewertungskommission sind endgültig und unanfechtbar.
- 4.2.2. Bei allen Unklarheiten im Zusammenhang mit der Bewertung entscheidet die Bewertungskommission unabhängig im Sinne dieser Ausschreibung.

4.3. Bewertung der eingereichten Exponate und der Vier-Blatt-Exponaten

- 4.3.1. Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die Bewertungskriterien der DPhJ-Ausstellungsordnung. Um den Besonderheiten dieses Wettbewerbs zu begegnen, gelten die folgenden in 4.3.2. bis 4.3.5. aufgeführten Richtlinien.
- 4.3.2. Für alle Teams gelten die gleichen Bewertungskriterien. Altersunterschiede sind bereits in der anzuwendenden Punktetabelle der AO berücksichtigt.
- 4.3.3. Die Bewertung des(r) mitgebrachten Exponat(e)s erfolgt nach der Ausstellungsordnung der DPhJ für Gruppenexponate/Gemeinschaftsexponate (interne Rang-3Ausstellung) oder nach der jeweiligen Altersklasse bei Einzelexponaten. Im Falle von zwei Einzelexponaten wird das rechnerische Mittel aus beiden Bewertungen gebildet.
- 4.3.4. Bei der Bewertung des vor Ort gestalteten Exponats werden zu gleichen Teilen die folgenden Kriterien bewertet: Bearbeitung (Titel, Plan, Gliederung), thematische Bearbeitung, philatelistische Kenntnisse und Exponatgestaltung.
- 4.3.5. Auf dem ersten Blatt sind der Exponattitel sowie die Gliederung aufzuführen. Zusätzliche Titelblätter werden nicht für die Bewertung herangezogen.

4.4. Bewertung des Wissenstestes

- 4.4.1. Für die Erfüllung bzw. Beantwortung der praktischen Übungen und der Fragen im dritten und vierten Wettbewerbsteil werden erreichbare Punkte je Übung/Frage festgelegt. Es wird das Multiple-Choice-Verfahren für den dritten Wettbewerbsteil angewendet.

4.5. Gewichtung der Wettbewerbssteile

4.5.1. Die fünf Wettbewerbssteile tragen mit den folgenden erreichbaren Punktzahlen zum Gesamtergebnis bei:

1. Wettbewerbsenteil max. 250 Punkte
2. Wettbewerbsenteil max. 300 Punkte
3. Wettbewerbsenteil max. 150 Punkte
4. Wettbewerbsenteil max. 250 Punkte
5. Wettbewerbsenteil max. 50 Punkte

4.5.2. Diese maximalen Punktzahlen können noch durch den Altersausgleichsfaktor beeinflusst werden, so dass theoretisch eine höhere Punktzahl möglich ist.

4.5.3 Die Landesringe können bis zu fünf sinnvolle Vorschläge für Fragen (mit den Antwortmöglichkeiten im Multiple-Choice-Verfahren) zum Quizteil einreichen und Ihre Mannschaften erhalten je eingereichte Frage 2 Zusatzpunkte (insgesamt also bis zu 10 Punkte). Darüber hinaus können die Landesringe ihre Mannschaften mit weiteren 10 Zusatzpunkten unterstützen, wenn sie einen sinnvollen Vorschlag (mit Bereitstellung des benötigten Materials im Original oder als brauchbare Kopie) für eine Station des IV. Wettbewerbssteils einsenden. Die Vorschläge müssen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei Heiner Schrop vorliegen!

4.6. Ermittlung des Deutschen Mannschaftsmeisters junger Briefmarkenfreunde:

4.6.1. Das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird zum XVII. Deutschen Mannschaftsmeister junger Briefmarkenfreunde gekürt und erhält die „Meisterschale“ als Wanderpreis. Auf der Rückseite wird das Jahr der Meisterschaft zusammen mit dem Namen des Gewinnerteams eingraviert. Die ersten drei Mannschaften erhalten je einen Pokal, der in Besitz der jeweiligen Gruppe übergeht. Ferner erhalten die jugendlichen Teilnehmer gemäß der Platzierung eine Erinnerungsmedaille in Gold-, Silber- oder Bronzefärbung.

4.6.2. Jedes Team wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.

4.6.3. Die Siegerehrung findet zum Abschluss der XVII. DMM statt. Besucher sind hierzu herzlich willkommen.

Trier und Jülich, den 26.09.2016

Deutsche Philatelisten-Jugend e.V.

Landesring Mittelrhein / Jugendgruppe Jülich